

## **KONF: "Wahrnehmungskräfte - Kräfte wahrnehmen", Hamburg (9.-11.6.2022)**

Discussion published by Laura Isengard on Tuesday, May 10, 2022

### **Wahrnehmungskräfte - Kräfte wahrnehmen**

#### **Jahrestagung der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe »Imaginarien der Kraft«**

#### **9. bis 11. Juni 2022 Warburg-Haus, Hamburg**

Seit der antiken Philosophie wird Wahrnehmung (*aisthesis*) grundsätzlich als Kraft (*dynamis*) bestimmt. Das Nachdenken über die Funktionsweise der Wahrnehmungsvermögen steht nicht nur in der Spannung zwischen Wahrheitsfähigkeit oder Täuschungsanfälligkeit, zwischen passiver Impression und aktiver Imagination, sondern auch in dem für Kraftreflexionen insgesamt prägenden Problemverhältnis von verborgener Ursache und wahrnehmbarer Wirkung, Latenz und Manifestation.

Wie setzen sich Philosophie, Naturwissenschaften und Künste mit Vorgängen und Möglichkeiten der Wahrnehmung auseinander? Inwieweit wird sinnliche Wahrnehmung als bloßes Objekt wirkender Kräfte oder aber selbst als aktive oder aktivierende Kraft behandelt? In welchem Maße trifft eine derart konzeptualisierte Wahrnehmung die Wirklichkeit? Und wie verhält sich die Sinneskraft zur problematischen Perzeption von Kräften?

### **Programm:**

#### Donnerstag, 9. Juni 2022

15.30 Uhr Begrüßung: Frank Fehrenbach, Cornelia Zumbusch

16.00 Uhr **Christoph Hoffmann** (Luzern): »Fische, Bienen, Farben«

16.45 Uhr **Wolfgang Welsch** (Berlin): »Grenzphänomene der Wahrnehmung:  
Intensitätsinadäquanz - Sensoriumsmangel - Fernwahrnehmung - Ästhetikskepsis«

17.30 Uhr **Kaffeepause**

18.00 Uhr **Robert Jütte** (Stuttgart): »Judentum und die Sinne. Aisthesis und jüdischer Ritus von der Bibel bis heute«

#### Freitag, 10. Juni 2022

9.30 Uhr **William Tullett** (Cambridge): »Camera Inodorata: Thresholds, Power, and the

Separation of Senses«

10.15 Uhr **Margarete Vöhringer** (Göttingen): »Sehkraft oder Optik? Zur Verwissenschaftlichung der Wahrnehmung mit dem Augenspiegel«

11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.30 Uhr **Racha Kirakosian** (Freiburg i.Br.): »„Daz inner ouge der sêle.“ Vision bei Meister Eckhart«

12.15 Uhr **Johanna Schumm** (München): »Pfeile des Geistes. Über den barocken Scharfsinn als Wahrnehmungs- und Schöpfungskraft«

13.00 Uhr *Mittagspause*

14.30 Uhr **Yashar Mohagheghi** (Aachen): »Die Kraft der Ode. Paragone der Sinne in der Odenpoetik des 18. Jahrhunderts

(Herder, Klopstock, Hölderlin)«

15.15 Uhr **Julia Weber** (Berlin): »„Die Würkung des Einen ins Andre“: Herders dynamische Lebenskräfte«

16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr **Thomas Moser** (Wien): »Gips streicheln, in Marmor geschlagen. Tast- und Krafterfahrungen in August Rodins Arbeitsprozess«

17.15 Uhr **Iris Laner** (Salzburg): »Einsam rezipieren oder gemeinsam betrachten?

Über die Grenzen subjektiver Wahrnehmung von Bildern aus (post-)phänomenologischer Perspektive«

Samstag, 11. Juni 2022

9.30 Uhr **Ksenia Fedorova** (Leiden): »New Anthropology and the 'homunculus' of science in artistic interpretation of physiological research«

10.15 Uhr **Alexander H. Schwan** (Berlin): »Epiphanie und Ergebung: Inszenierungen göttlicher Kraft in der Tanzmoderne«

11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.30 Uhr **Anatol Heller** (Zürich): »Zerstreuungskräfte bei Karl Philipp Moritz«

12.15 Uhr **Lee Chichester** (Bochum): »Kraftfelder und physische Gestalten: Kraftwirkungen in

(organischen) Gestaltungsprozessen«

13.00 Uhr *Ausklang/Abreise*

**Veranstaltungsort:** Warburg-Haus Heilwigstraße 116 // 20249 Hamburg

**Kontakt und weitere Informationen:** DFG-Kolleg-Forschungsgruppe »Imaginarien der Kraft« // Gorch-Fock-Wall 5-7 // 20354 Hamburg // Telefon: +49 40 42838-6430 // E-Mail: [imaginarien.der.kraft@uni-hamburg.de](mailto:imaginarien.der.kraft@uni-hamburg.de) // [www.imaginarien-der-kraft.uni-hamburg.de](http://www.imaginarien-der-kraft.uni-hamburg.de)

---

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Mark-Georg Dehrmann] betreut - [editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu](mailto:editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu)